



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des Instituts,

an die neuesten Errungenschaften aus medizinischen Spezialgebieten und deren Labors sind wir gewohnt. Manches davon betrifft unsere Arbeit - und manches weniger. Wir wollen aber mehr hausärztliche Innovationen „vor Ort“ - also direkt in unseren Praxen - entwickeln. Hierzu haben wir uns in Bayern zu einem Netzwerk zusammengetan, und sind künftig deutlich mehr forschende Hausärzte. So lernen wir von- und miteinander und können unsere eigene Arbeit und unsere eigenen Fragen nach den Regeln der Wissenschaft belegen. Das überzeugt unsere Patienten, unsere Kollegen und nicht zuletzt auch die Kostenträger.

Auch unsere Themen werden breiter. Prof. Tobias Dreischulte bringt Entscheidungshilfen zur Pharmakotherapie in der Hausarztpraxis mit, aber er analysiert auch spezifische Risiken von gängigen Medikamenten - und unterstützt somit unsere tägliche Arbeit.

Über die Landarztquote kommt eine engagierte nächste Generation in unser Fach (5,8%), mit einem speziellen Auswahlverfahren, das die Landesregierung organisiert. Gleichzeitig scheiden gestandene LMU-Lehrkräfte verdient aus. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie aktiv mitwirken, unseren Beruf zu vermitteln. Dass der Bayerische Hausärzterverband sich um den Nachwuchs kümmert ist bekannt, dank ihm ist es nun für Ärzte im "Hausarzt 360°" möglich, auch im ambulanten Teil ihrer Weiterbildung im LMU-Führungskräfteprogramm weiter zu wirken, und unser Fach als Ganzes weiterzubringen.

Mit guten Wünschen für die nun anstehende kalte Jahreszeit,

Ihr Jochen Gensichen  
und das Team  
der LMU-Allgemeinmedizin

#### IMPRESSUM

Institut für Allgemeinmedizin Klinikum der Universität München - Campus Innenstadt -  
Direktor: Prof. Dr. Jochen Gensichen  
Pettenkoferstr. 10, 80336 München  
Telefon: 089 4400-53779  
Fax: 089 4400-53520  
Email: [allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de)  
[www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de](http://www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird das generische Maskulin verwendet. Es soll alle Geschlechter gleichberechtigt anzeigen.

## BAYERISCHES FORSCHUNGSNETZWERK

Die meisten Studien in Deutschland werden in Krankenhäusern durchgeführt, wodurch für die Hausarztpraxis viele Fragen unbeantwortet bleiben. Die Institute für Allgemeinmedizin der LMU, TUM, FAU und der JMU haben das Bayerische Forschungspraxennetz (BayFoNet) gegründet. Das BMBF-geförderte Netzwerk möchte 240 Praxen aktiv einbinden, und für gemeinsame Forschungsprojekte weiterbilden. Hier soll ein Gremium aus Hausärzten und Patientenvertretern wichtige Fragen identifizieren, die untersucht werden sollen. Wir starten zunächst mit Pilotstudien: Zur Wirksamkeit eines neuen Schnelltests für unkomplizierte Harnwegsinfektionen und zu den Effekten einer Asthma-Online-Schulung für Patienten.

[Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de](mailto:Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de)

## MASSNAHMEN FÜR MEHR HAUSÄRZTE

Wir haben Fördermaßnahmen des allgemeinmedizinischen Nachwuchses in Bayern erhoben. Die etwa 30 Maßnahmen werden von der Selbstverwaltung, von Krankenkassen oder der öffentlichen Hand getragen und setzen u.a. mit Informationen und finanziellen Anreizen in der Aus- und Weiterbildung oder bei der Niederlassung an.

[Paul.Delker@med.uni-muenchen.de](mailto:Paul.Delker@med.uni-muenchen.de)

## POLYPHARMAZIE

Dass Polypharmazie bzw. Multimedikation neben positiven Effekten auch das Risiko von Nebenwirkungen erhöht, ist bekannt. Die Vermeidung bzw. Optimierung von Polymedikation bleibt eine Herausforderung. Der National Health Service in Schottland hat sich seit 2010 intensiv dieser Herausforderung gestellt. Es wurden Praxisleitlinien erstellt, Entscheidungshilfen für Ärzte und Patienten entwickelt und nationale Qualitätsindikatoren implementiert. Als Mitglied der schottischen Polypharmacy Working Group erklären Professor Dreischulte und Ko-Autoren diese Initiativen in einem Review Artikel im Annual Review of Pharmacology and Toxicology.

[Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de](mailto:Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de)

## THIAZID-INDUZIERTE HYPONATRIÄMIE

Thiazid-Diuretika gehören zu den kostengünstigsten und häufigsten verordneten Arzneimitteln in der ambulanten Versorgung und sind Antihypertensiva der ersten Wahl. Das Risiko schwerwiegender Hyponatriämie unter Therapie mit Thiaziden beschreibt Professor Dreischulte in einem Gastbeitrag für das US Amerikanische Patient Safety Network der Agency for Healthcare Research and Quality (AHRQ). Er beleuchtet Häufigkeit, Mechanismen, Risikofaktoren und Präventionsstrategien für die Vermeidung schwerwiegender Hyponatriämien.

<https://psnet.ahrq.gov/web-mm/diuretics-and-electrolyte-abnormalities>

[tobias.dreischulte@med.uni-muenchen.de](mailto:tobias.dreischulte@med.uni-muenchen.de)

## DIGITAL UNTERSTÜTZT GEGEN ANGST UND DEPRESSION

Der Start der PREMA-Studie in hessischen Hausarztpraxen war begleitet von Schulungs- und Informationsveranstaltungen. Das Interesse der Hausärzte und ihrer Patienten ist groß. Die Behandlung in unseren Sprechzimmern wird durch praktische digitale Hilfen unterstützt.

[Karoline.Lukaschek@med.uni-muenchen.de](mailto:Karoline.Lukaschek@med.uni-muenchen.de)

## FORSCHUNGSPREIS FÜR JOCHEN GENSICHEN

Beim DEGAM-Kongress 2019 erhielt das "SMOOTH-Studenteam" um Prof. Jochen Gensichen und Dr. Konrad Schmid von der Berliner Charité für "Hausärztliche Versorgung nach kritischer Erkrankung" den "Deutschen Forschungspreis Allgemeinmedizin - Dr. Lothar Beyer-Preis". Ursprünglich am Krankheitsbild der Sepsis entwickelt, ermöglichen die Ergebnisse Hausärzten, die individuelle Begleitung bei Patienten mit schwerwiegenden Erkrankungen zu verbessern.

[Jochen.Gensichen@med.uni-muenchen.de](mailto:Jochen.Gensichen@med.uni-muenchen.de)

## IMPFFEN IM BAYERISCHEN LANDTAG

Am 8. Oktober hat u.a. Dr. Linda Sanftenberg im Rahmen einer Anhörung im Bayerischen Landtag gesprochen: Mehr als 96% der Kinder in Bayern erhalten die erste Masernimpfung, die zweite jedoch nur 93%. Aber erst ab 95% wird ein Herdenschutz angenommen. Deshalb soll die Impfberatung und -aufklärung intensiviert werden. Gleichzeitig waren die Experten bei einer generellen Impfpflicht zurückhaltend.

[Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de](mailto:Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de)

## SUIZIDALE GEDANKEN ERFRAGEN

Wie können wir suizidale Gedanken gut ansprechen? Welche Fragen helfen, damit wir es besser einschätzen können? Das untersuchen wir in unserem P4-Projekt und suchen Kollegen, die kurzfristig noch die vier Leitfragen im Gespräch mit ihren Patienten – also bis Ende des Jahres - anwenden wollen. Der Zeitaufwand ist dabei überschaubar. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:

[Sabine.Schluessel@med.uni-muenchen.de](mailto:Sabine.Schluessel@med.uni-muenchen.de)

## TERMINE

### Lehrärzte-Treffen auf

**Frauen-Chiemsee, 5.-6. Dez. 2019**  
Auf Frauenchiemsee wollen wir uns wieder mit Lehrärzten der wichtigsten Prüfung im Studium, dem Staatsexamen, auseinandersetzen und die praktische Durchführung als Prüfer trainieren. Mehr Informationen zu diesem Think-Tank und Anmeldung bei: [Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de](mailto:Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de)

### Medizinethisches Symposium Fr., 13. Dez. 16-19 Uhr in Köln

Gleiches Recht für alle: Wie gerecht ist die Medizin? Die Stiftung Allgemeinmedizin lädt zusammen mit der Melanchthon-Akademie Köln zu einem Symposium mit Deutschlands führendem Experten zu dieser Frage ein: Professor Peter Sawicki ist Gründungsdirektor des IQWiG (Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen), langjähriger Klinikdirektor und ein sehr erfahrener Hausarzt. Vortrag, Diskussion und anschließender Imbiss mit Experten, Patienten, Hausärzten und Forschern. Näheres s. [Homepage der Stiftung Allgemeinmedizin](#). Die Teilnahme ist kostenlos, Fortbildungspunkte sind beantragt. Anmeldungen bitte an: [anmeldung@melanchthon-akademie.de](mailto:anmeldung@melanchthon-akademie.de)

### DESAM-Nachwuchsakademie Bewerbungsschluss 15.01.2020

Bislang wurden ca. 110 Studierende bis zu den ersten Weiterbildungsabschnitten unterstützt, deutschlandweit vernetzt und mit erfahrenen Hausärzten zusammengebracht. Ab sofort können sich wieder Medizinstudierende vom 4. – 8. Semester bewerben. [Hier](#) der Link zur Bewerbung. Mehr zur Nachwuchsakademie s. [DESAM-Homepage](#) > Nachwuchs

### Forum Verkehrssicherheit 6. - 7. März 2020

Ob PKW, E-Roller oder Pedelecs... die Mobilität im Alter ist da - und Hausärzte beraten. Über Polypharmazie und Unfall oder Sturz - aber auch zu den Chancen der neuen Mobilität - geht es im „Forum Verkehrssicherheit“. Institut für Rechtsmedizin München, Abstracts jetzt anmelden!  
[https://www.rechtsmedizin.med.uni-muenchen.de/aktuelles/veranstaltungen/forum\\_verkehrssicherheit/index.html](https://www.rechtsmedizin.med.uni-muenchen.de/aktuelles/veranstaltungen/forum_verkehrssicherheit/index.html)

### Lehrärzte-Treffen Mi., 22. April und Mi., 28. Oktober 2020

Auch im neuen Jahr finden die Treffen mit unseren Lehrärzten wieder an einem Mittwoch statt, jeweils von 18:30 – ca. 20:30 in Raum E0.81 in der Alten Poliklinik.  
[Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de](mailto:Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de)

### LMU-Tag der Allgemeinmedizin Sa., 3. Oktober 2020, 8 - 17 Uhr

Der LMU-Tag der Allgemeinmedizin wird künftig nicht mehr im Frühjahr, sondern im Oktober stattfinden. Diesmal am letzten Wiesn-Wochenende - so können wir diesen Tag abschließend gemeinsam dort feiern. Genaues zum Programm und zur Anmeldung erfahren Sie im neuen Jahr.  
[Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de](mailto:Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de)

## FORSCHUNGS-RETREAT... GRUND ZUM FEIERN

Ende September durchkämmten wir alle unsere aktuellen Forschungsprojekte gemeinsam mit Bruce Guthrie, dem renommierten Professor für Allgemeinmedizin und Versorgungsforscher der University of Edinburgh. In persönlichen Fachgesprächen und in einigen Lectures erhielten wir Kritik und Inspiration aus einer internationalen Perspektive, aber auch stets ein freundliches Coaching für die Karrieren. Abgerundet haben wir diese intensiven Tage mit einem gemeinsamen Wiesn-Besuch.

[Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de](mailto:Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de)

## LEHRE

### HAUSÄRZTE ALS UNTERNEHMER

Der Kurs „Arzt und Unternehmer“ bereitet unter Anleitung erfahrener Fachleute aus Wirtschaft und Praxis auf die professionellen wirtschaftlichen, rechtlichen und ethischen Herausforderungen einer unternehmerischen Tätigkeit als niedergelassener Arzt bzw. Ärztin vor. In Kleingruppen wird ein komplettes Konzept für eine Arztpraxis entwickelt. Der Kurs findet mittwochs von 18.30 - 21.30 Uhr im Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Lessingstr. 2 statt.

[Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de](mailto:Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de)

### ONLINE-SCHULUNG FÜR MENTOREN IN BAYERN

Mentoren begleiten, unterstützen, lernen und geben Wichtiges an die Nächsten weiter. Für Kollegen, die als Mentor in der Weiterbildung Allgemeinmedizin wirken wollen, bieten wir nun auch eine Onlineschulung an. Diese stellt kurz und prägnant Inhalte und Anregungen für eine Mentorentätigkeit im Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Bayern bereit.

[Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de](mailto:Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de)

### MEDIZINISCHE FÄLLE FÜR DIE LEHRE

Die studentischen Arztberichte im Rahmen des Blockpraktikums und Fallbesprechungen der Assistenzärzte im Weiterbildungsprogramm bilden eine wachsende Sammlung an konkreten hausärztlichen Fallschilderungen. Diese Ressource möchten wir nun – anonymisiert - für Lehrzwecke besser aufbereiten.

[Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de](mailto:Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de)

### HAUSARZT 360° JETZT IN HAUSARZTPRAXEN

Als erster Absolvent des Programms Hausarzt 360° beginnt Dr. Robert Philipp Kosilek nun den ambulanten Abschnitt der Weiterbildung. Wir freuen uns, mit Unterstützung des Bayerischen Hausärzterverbandes, das LMU-Führungskräfteprogramm nun über die gesamte Weiterbildungszeit von 5 Jahren anbieten zu können, und jetzt mit den Führungskräften von morgen auch die Brücke in die Hausarztpraxen stärker auszubauen.

[Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de](mailto:Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de)

### GRÜNES LICHT FÜR DIE LANDARZT-QUOTE

Das bayerische Kabinett hat beschlossen, ab dem Wintersemester 2020/21 5,8% der Medizinstudienplätze an Studienanwärter zu vergeben, die nach ihrer Weiterbildung als Landarzt arbeiten wollen. Dadurch entfällt der Numerus Clausus teilweise, ein Mediziner-test müsse aber bestanden werden, auch Ausbildungen in Gesundheitsberufen oder Rettungsdienst werden berücksichtigt. Die Studienanwärter verpflichten sich mit Annahme eines Studienplatzes der Landarztquote zur 10-jährigen Arbeit (nach der Weiterbildung) als Allgemeinmediziner in unterversorgten Gebieten. Fragen zur Bewerbung, Bestimmungen und Fristen an:

[landarztquote@lgl.bayern.de](mailto:landarztquote@lgl.bayern.de)

### LEHRARZT SEIN HEISST VORBILD SEIN

Werden Sie das klare und überzeugende Vorbild für die nächste Ärztegeneration: Und wirken Sie als LMU-Lehrarzt im Blockpraktikum (2 Wochen) oder im PJ (ein Tertial) oder als Seminarleiter (im Mittwochseminar) mit. Auch eine Aufwandsentschädigung kann von der LMU bereitgestellt werden.

[Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de](mailto:Lina.Lauffer@med.uni-muenchen.de)

Unsere **PUBLIKATIONEN** finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Unser Newsletter erscheint 3x jährlich.

Falls Sie ihn nicht mehr zugesandt bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:

[allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de)

